

Matthias Jecklin und Anette Bisig seit 20 Jahren bei OfenWelten Küblis

«Wir können uns keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen

Seit rund 30 Jahren kann man bei Kaminbau Luzi in Küblis auch Pelletöfen kaufen. Zuerst unter dem Namen Feuer & Flamme, dann im „Häxahuus“ und seit nunmehr 10 Jahren heisst das grösste Ofencenter der Ostschweiz OfenWelten. Seit 20 Jahren wirkt Anette Bisig an vorderster Front aktiv mit, und Matthias Jecklin ist der Mann der Montage.

Heinz Schneider



Reto Luzi (links aussen), der Inhaber von «OfenWelten» mit seinen Jubilaren, Anette Bisig und Matthias Jecklin. Foto St.M.

Frau Bisig, herzliche Gratulation zum 20-Jahr-Jubiläum. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Kübliser «OfenWelten» heute das grösste Ofencenter der Ostschweiz ist. Wie haben Sie das geschafft?

Anette Bisig: Beim Vorstellungsgespräch erzählte mir Reto Luzi, dass er ein Pellet-Ofencenter plane. Dieser Plan begeisterte mich, und ich begann mit einigen Marktabklärungen, entwarf in Kürze einen Marketing-Plan, und damit «bewaffnet» fuhren wir Ende Februar 2004 an die Energie-Fachmesse in Wels (Austria). Das Ziel: Ofenhersteller zu finden, die unser Projekt unterstützen. Wir wurden schnell «fündig», und im November 2004 konnte das Pellet- und Ofencenter «Häxahuus» seine Türen öffnen. Seit 10 Jahren nennen wir uns nun «OfenWelten».

So einfach und schnell kam der Erfolg?

Nein, nein, wir mussten auch im administrativen Bereich Verbesserungen vornehmen. In der Ära des «Häxahuus» entwickelten wir die erste Homepage, machten diverse Reportagen und platzierten mehr Inserate. Heute Ofenhersteller lieferten uns zudem ihre Produkte. In den vergangenen 20 Jahren bildete ich ausserdem auch vier Lernende im kaufmännischen

Bereich aus, und wir verhalfen zwei IV-Bezüger bei der Umschulung, und sie unterstützten unsere Administration im Teilzeitpensum. Nach 10 Jahren «Häxahuus» erfuhr das Ofencenter einen marketingtechnischen «Remake» mit dem Namenwechsel zu den heutigen OfenWelten Küblis. Dies wurde nötig, da durch die Eröffnung der Umfahrung Küblis ein Teil der sog. Laufkundschaft entfiel. Die Ofen-Welten änderten das Werbekonzept mit vermehrter Internet-Werbung und Verstärkung der Google-Ads Bewirtschaftung. Zudem entwickelten wir eine neue Homepage in jener Zeit. Ausserdem wurde das erste administrative Verwaltungsprogramm abgelöst durch «Skip5», einer

rationalen Datenbanklösung mit integriertem Warenshop.

Herr Jecklin, wie haben Sie die letzten 20 Jahre bei den OfenWelten erlebt?

Matthias Jecklin: Als gelernter Kaminfeger suchte ich eine neue Herausforderung. Mit der beruflichen Perspektive, nicht nur im Kaminbau tätig zu sein, sondern auch die Fähigkeiten der Ofenmontage, vor allem die Technik der Pelletöfen, zu erlernen, begann ich im März 2004 meine Arbeit bei Reto Luzi, und ich bereue meine damalige Entscheidung nicht, denn Reto Luzi ist ein grossartiger Arbeitgeber. Wir beide können uns keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen. Bedingt durch verstärkte feuerpolizeiliche Vorschriften

sowie der ständigen, technischen Weiterentwicklung der Pellet- und Zentralheizungsöfen, Herde und Kamninöfen habe ich mir ein umfangreiches Wissen aneignen können. Ich montiere und nehme die Wärme-Erzeuger in Betrieb. Man bezeichnet mich auch als «Bindeglied» zwischen Verkauf und Montage. Ich habe mir in den letzten 20 Jahren wertvolle Kenntnisse für die Herdmontage sowie für die technische Inbetriebnahme der Pelletöfen angeeignet. Heute sind alle Pelletöfen über WLAN & Bluetooth steuerbar.

Frau Bisig, Sie haben mittlerweile das Pensionsalter erreicht. Wie geht es nun weiter?

Anette Bisig: Nun sind wir daran, die Homepage ein drittes Mal zu erneuern und das bald 16-jährige «Skip5» durch eine modernere Applikation mit integriertem Daten-Management-System zu ersetzen. Seit meiner Pensionierung vor 4 Jahren habe ich mich aus dem eigentlichen Tagesgeschäft zurückgezogen. Stefan Mittner ist seit 2 Jahren mein Nachfolger im verkaufstechnischen Bereich. Für die beiden Projekte bleibe ich dem Unternehmen noch erhalten, für das Rechnungs- und Lohnwesen.



Since 1885 

Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch